



Kia Presseinformation

Datum: 29. März 2023

Souverän in Design und Technologie

- Souverän in Design und Technologie:
- Kia EV9 definiert SUV-Nutzererlebnis neu
- Bahnbrechender Elektro-SUV mit viel Platz und Komfort für alle Insassen
- Klarer Kurs in Richtung CO2-Neutralität: Kia setzt verstärkt auf nachhaltige Materialien
- Ein Autobahn-Staupilot (Highway Driving Pilot) wird im EV9 GT-line das Fahren auf Autonomie-Level 3 ermöglichen
- Bis zu 541 km Reichweite (nach WLTP), dank ultraschneller 800-Volt-Technologie lässt sich in 15 Minuten Strom für 239 km nachladen
- Im Kia Connect Store können Kunden die Funktionen ihres EV9 jederzeit und überall „Over-the-Air“ (OTA) aktualisieren
- Neues SUV-Flaggschiff soll Transformation der Marke zu einem Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen weiter beschleunigen

Kia hat Details zu seinem neuen Flaggschiff EV9 bekanntgegeben. Der erste dreireihige Elektro-SUV der Marke bringt neue Ansätze in puncto Denkweise, Design und Technologie in das Segment und ist der neue Vorreiter bei der Transformation des Unternehmens hin zu einem Anbieter von nachhaltigen Mobilitätslösungen in der Ära der Elektrifizierung.

Der EV9 basiert auf der bahnbrechenden Elektroplattform E-GMP (Electric Global Modular Platform) und gewährleistet sportliche Fahrleistungen. Er bietet eine Reichweite von 541 Kilometern (in der Ausführung mit Heckantrieb und 19-Zoll-Rädern, nach WLTP). Und dank der ultraschnellen 800-Volt-Ladefähigkeit kann in rund 15 Minuten Strom für eine Strecke von 239 Kilometern „getankt“ werden (alle Werte vorläufig, nach jetzigem Entwicklungsstand).

Zu den vielen technologischen Neuerungen gehört der Autobahn-Staupilot (Highway Driving Pilot, HDP, geplant für EV9 GT-line), der in ausgewählten Märkten ein Fahren auf Autonomie-Level 3 ermöglichen soll. Neu ist auch der Kia Connect Store, der es Kunden erlauben wird, digitale Funktionen und Services auf Abruf zu ergänzen. Dadurch sind sie flexibel bei der Auswahl der Funktionen und können die Fähigkeiten des EV9 jederzeit per „Over the Air“-Update (OTA) an den individuellen Bedarf anpassen.

„Der EV9 geht in jeder Beziehung über die traditionelle SUV-Sichtweise hinaus und stellt einen Höhepunkt der Design- und Entwicklungsfähigkeiten von Kia dar“, sagt Ho Sung Song, Präsident und CEO der Kia Corporation. „Er wird den Bedürfnissen aller Familienmitglieder



gerecht und bildet die Speerspitze beim zügigen Wandel von Kia hin zu einem Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen – nicht nur durch seine zukunftsweisende Elektrofahrzeug-Architektur, sondern auch durch die vielen recycelten und nachhaltigen Materialien, die im EV9 zum Einsatz kommen.“

In Korea starten die Vorbestellungen des EV9 im zweiten Quartal dieses Jahres. In ausgewählten internationalen Märkten beginnt der Verkauf dann in der zweiten Jahreshälfte. Zur Weltpremiere des EV9 hat Kia jetzt in einem Video konkrete Fahrzeugdetails vorgestellt. Zu sehen ist es auf der globalen Website des Modells (<https://worldwide.kia.com/int/ev9>).

Design: Neugestaltung des SUV-Benutzererlebnisses

Der nach der Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinigte Gegensätze) gestaltete EV9 verkörpert die neue Sicht eines vollelektrischen SUVs mit einer einzigartigen Balance von natürlichen und modernen Elementen. „Opposites United“ basiert auf verschiedenen Säulen. Von zentraler Bedeutung für das Design des EV9 war die Säule „Bold for Nature“ (Mut zur Natur), die dazu anregt, Elemente aus der natürlichen Welt und aus der Welt des Materials zu kombinieren.

Im äußeren Auftreten zeigt der Kia-SUV eine souveräne zeitgemäße Gelassenheit, die einem hochentwickelten Elektrofahrzeug für die neue Ära der nachhaltigen Mobilität angemessen ist. Der EV9 hat einen Radstand von 3.100 mm und wird mit 19, 20 oder 21 Zoll großen Rädern angeboten (je nach Markt). Er ist 5.010 mm lang, 1.980 mm breit und 1.755 mm hoch (GT-line: 1.780 mm), zeigt ein kühnes, modernes Erscheinungsbild und hat zugleich einen unverwechselbaren Charakter.

Die Front des EV9 strahlt durch ihre scharf konturierten Linien und Karosseriefächen Vertrauen, Klarheit und Ruhe aus. Das charakteristische „digitale Tigergesicht“ untermauert seine einzigartige Identität. Sie wird akzentuiert durch die Lichteffekte des „Digital Pattern Lighting Grill“ (nur in ausgewählten Märkten verfügbar) und die vertikalen Scheinwerfer, die der Front einen visionären, futuristischen Touch verleihen. Die Hauptscheinwerfer des „digitalen Tigergesichts“ beinhalten zudem zwei Reihen von kleinen würfelförmigen Leuchten. An die Darstellung von Sternbildern angelehnt ist das „Star Map“-LED-Tagfahrlicht. Dessen markantes, animiertes Lichtmuster bietet ein neues Beleuchtungserlebnis und wird ein Kennzeichen des „digitalen Tigergesichts“ künftiger Kia-Stromer sein.

Neben dem EV9 hat Kia jetzt auch das Design des EV9 GT-line präsentiert. Durch eine eigenständige Ästhetik hebt er sich deutlich vom Grundmodell ab. Die vorderen und hinteren Stoßfänger, die Felgen und die Dachreling sind in charakteristischen Schwarztönen gestaltet, was dem GT-line eine starke und selbstbewusste Präsenz gibt. Er verfügt zudem über eine exklusiv gestaltete, betont dynamische Variante des „Digital Pattern Lighting Grill“.



Der EV9 sticht nicht nur durch sein Design hervor, er bietet auch eine beeindruckende Aerodynamik (cW-Wert 0,28). Dazu tragen eine Reihe hochentwickelter Merkmale bei, darunter eine spezielle, innovative 3D-Unterbodenverkleidung von Kia, die im vorderen Teil eine konvexe Form hat und in hinteren Teil eine konkave, sowie aerodynamisch optimierte Felgen und innovative Lufteinlässe (Air Curtains) im Frontstoßfänger. Das nahtlose Zusammenwirken dieser Elemente ermöglicht eine perfekte Steuerung des Luftstroms, optimiert die Leistung und Effizienz des Fahrzeugs und gewährleistet damit ein anregendes Fahrerlebnis.

Innen bietet der EV9 ein breites Spektrum an Sitzkonfigurationen, die unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht werden. Zur Wahl stehen sieben- und sechssitzige Konstellationen, wobei die zweite Sitzreihe in vier Varianten angeboten wird, die auf verschiedene Nutzungssituationen inklusive Ladestopps und längere Pausen zugeschnitten sind (verfügbar je nach Markt). In der ersten Reihe ermöglichen Entspannungssitze eine bequeme Ruheposition. Ein Novum bei weltweit vertriebenen Elektrofahrzeugen sind die vier Optionen der zweiten Reihe. Neben einer durchgehenden dreisitzigen Bank gehören dazu zwei Einzelsitze in verschiedenen Ausführungen: in der Standardversion, mit Entspannungsfunktion oder schwenkbar.

Ist die zweite Reihe mit Entspannungssitzen ausgestattet, können bei einer Ladepause alle Insassen in den ersten beiden Reihen ihre Sitze in eine Liegeposition bringen. Die schwenkbaren Varianten lassen sich um 180 Grad drehen, sodass die Insassen in der zweiten Reihe mit denen in der dritten interagieren können. Auch befinden sich Ladeanschlüsse für mobile Geräte und Getränkehalter in der dritten Reihe.

Nachhaltigkeit: Neue Maßstäbe für verantwortungsvolle Mobilität

Kia beschränkt sich in seinem strategischen Engagement, eine führende Kraft in der nachhaltigen Mobilität zu werden, und bei seinem Plan, bis 2045 CO₂-Neutralität zu erreichen, nicht auf den Einsatz emissionsfreier Elektroantriebe. Die Nachhaltigkeitsorientierung der Marke erstreckt sich auch auf die Materialien, die in den Fahrzeugen verwendet werden. Hier setzt der EV9 durch den hohen Anteil umweltfreundlicher Materialien neue Maßstäbe.

Der Elektro-SUV ist das erste Modell, bei dem die Marke ihre dreistufige Strategie für nachhaltiges Design (Design Sustainability Strategy) angewendet hat. Sie sieht vor, die Verwendung von Leder auslaufen zu lassen, jedes neue Kia-Modell mit zehn nachhaltigen Must-have-Elementen auszustatten und den Einsatz von biobasierten Materialien wie Mais, Zuckerrohr und natürlichen Ölen kontinuierlich zu erhöhen. Darüber hinaus hat Kia sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von recyceltem Kunststoff bis 2030 auf 20 Prozent zu steigern.



Die Farbpalette des EV9 ist inspiriert von den vier natürlichen Kernelementen Licht, Luft, Erde und Wasser, um eine Verbindung zur Schönheit der Natur herzustellen und diese in die Designphilosophie des EV9 einfließen zu lassen.

Bei der Innenraumgestaltung stehen sechs Varianten zur Wahl (je nach Markt): von einem hellen, modernen Grau über elegante Naturtöne bis zum betont sportlichen Interieur des EV9 GT-line.

Elektroantrieb: Emissionsfreie Mobilität in verschiedenen Varianten

Der neue Kia-SUV wird mit unterschiedlichen Antriebskonfigurationen angeboten, die auf der Elektroplattform E-GMP basieren und die Kia-Batterietechnologie der vierten Generation nutzen. Der leistungsstarke 99,8-kWh-Akku des EV9 lässt sich sowohl mit einem Heckantrieb (RWD) als auch mit einem Allradantrieb (AWD) kombinieren. Darüber hinaus ist in einzelnen Märkten eine Modellversion mit kleinerer Batterie (76,1 kWh) und Heckantrieb erhältlich.

Der leistungsstärkste EV9 ist der Allradler, dessen beide Elektromotoren insgesamt 283 kW und ein kombiniertes Drehmoment von 600 Nm mobilisieren. Damit sprintet der EV9 AWD in nur 6,0 Sekunden auf 100 Stundenkilometer. Steigern lässt sich die Beschleunigungsleistung noch durch die optionale „Boost“-Funktion, die im Kia Connect Store erhältlich sein wird. Sie erhöht das Drehmoment auf bemerkenswerte 700 Nm, sodass der EV9 AWD schon nach 5,3 Sekunden die Tempo-100-Marke knackt. Der Hecktriebler mit 99,8-kWh-Akku besitzt einen 150 kW starken Elektromotor mit 350 Nm Drehmoment, der den SUV in 9,4 Sekunden auf 100 Stundenkilometer beschleunigt. Die RWD-Version mit dem kleineren Akku leistet 160 kW (350 Nm Drehmoment) und erreicht nach 8,2 Sekunden Tempo 100 (alle Werte vorläufig, nach jetzigem Entwicklungsstand).

Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes von Kia bei der Entwicklung des Antriebsstrangs ist das sportliche Fahrverhalten des SUVs gepaart mit einer absolut langstreckentauglichen Reichweite von bis zu 541 Kilometern nach WLTP (s. oben). Das ultraschnelle Laden trägt ebenfalls dazu bei, dass Familien im EV9 auch auf langen Fahrten entspannt reisen können.

Dank seiner integrierten Ladekontrolleinheit (Integrated Charging Control Unit, ICCU) verfügt der EV9 über eine „Vehicle-to-Load“-Funktion (V2L). Sie ermöglicht es, Strom mit einer Leistung von bis zu 3,68 kW (Wert für europäische Märkte) aus der Fahrzeugbatterie zu entnehmen, um Laptops, Haushaltsgeräte oder Camping-Equipment anzuschließen oder auch ein E-Bike aufzuladen.

Autobahn-Staupilot: Willkommen auf Autonomie-Level 3

Mit dem Autobahn-Staupiloten (Highway Driving Pilot) wird der EV9 einen großen Schritt auf dem Weg zur Autonomie machen. Dieses für ausgewählte Märkte vorgesehene Kia-System



wird alle Voraussetzungen für ein Fahren auf Autonomie-Level 3 bieten (der Funktionsumfang kann in den einzelnen Regionen variieren). Fünfzehn Sensoren, darunter zwei Lidarsysteme, ermöglichen es dem Autobahn-Staupiloten, in einem vollen 360-Grad-Sichtfeld nach Objekten zu suchen und sie zu identifizieren. So kann er den Straßenverlauf und andere Verkehrsteilnehmer erkennen und auf diese reagieren, um potenziellen Kollisionen vorzubeugen.

Der Autobahn-Staupilot bietet intelligente, proaktive Unterstützung in Echtzeit. Dementsprechend wird das Fahrzeug in der Lage sein, in bestimmten Situationen automatisiert zu fahren, sodass der Fahrer die Steuerung des EV9 vorübergehend dem Autobahn-Staupiloten überlassen kann.

Kia plant, das System im EV9 GT-line anzubieten. Weitere Details zum Autobahn-Staupiloten werden im Vorfeld der Markteinführung bekanntgegeben.

Kia Connect Store: Den EV9 überall und jederzeit aktualisieren und individualisieren

Zu dem neuen Konzept eines Familien-SUVs gehört für Kia auch die Art und Weise, wie Kunden die Ausstattungselemente ihres Fahrzeugs auswählen können. Der Kia Connect Store, der in ausgewählten Märkten verfügbar sein wird, bietet über die reguläre Ausstattung hinaus eine Reihe von Optionen (das Angebot kann je nach Markt variieren). Dadurch können Kunden den EV9 ständig auf dem neuesten Stand halten sowie ihren individuellen Bedürfnissen anpassen, indem sie dessen digitale Funktionen und Services updaten oder upgraden, ohne das Fahrzeug zu einem Händler bringen zu müssen. Zu diesen Optionen gehören unter anderem die schon erwähnte „Boost“-Funktion, mit der sich das Drehmoment und die Beschleunigung des EV9 AWD deutlich steigern lassen, sowie eine spezielle „Lighting Pattern“-Funktion des in bestimmten Märkten verfügbaren „Digital Pattern Lighting Grill“.

Als Digitalfunktionen erhältlich sind darüber hinaus zum Beispiel der Remote-Parkassistent II (Remote Smart Parking Assist II, RSPA II, Details s. unten) und das Streamen von Inhalten, die die Insassen über das Infotainmentsystem des EV9 genießen können.

Assistenz und Schutz: Durch Sicherheit und Komfort geprägtes Fahrerlebnis

Im EV9 wird der Fahrer durch zahlreiche moderne Assistenzsysteme (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS) unterstützt, die neben der Sicherheit auch den Komfort steigern. So kann der Remote-Parkassistent II den SUV selbstständig ein- und ausparken, auch wenn sich der Fahrer nicht im Fahrzeug befindet. Gestartet werden kann der Vorgang mit dem Smart-Key oder mit dem neuen „Digital Key 2“ (s. unten). Der mit Kameras und Ultraschallsensoren arbeitende RSPA II erkennt passende Parklücken und manövriert das Fahrzeug eigenständig hinein, wobei neben der Lenkung auch Gas, Bremse und Schaltung



automatisch betätigt werden. Wird ein potenzielles Hindernis entdeckt, stoppt das System das Fahrzeug. Für Sicherheit beim Parken und Manövrieren sorgen auch der Querverkehrwarner mit Notbremsfunktion (Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist, RCCA) und der Kollisionsvermeidungsassistent (Parking Collision-Avoidance Assist, PCA).

Hinzu kommen eine Reihe von Assistenten, die die Sicherheit im regulären Fahrbetrieb erhöhen, indem sie den Fahrer in potenziellen Gefahrensituationen unterstützen. Dazu gehören zum Beispiel der Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremsengriff (Blind-Spot Collision-Avoidance Assist, BCA), der Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist, LKA) und der intelligente Geschwindigkeitsassistent (Intelligent Speed Limit Assist, ISLA). Die navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (Navigation-based Smart Cruise Control, NSCC) bietet mehr Sicherheit auf Autobahnen und Schnellstraßen. Der Autobahnassistent II (Highway Driving Assist, HDA II) kann auch den Fahrspurwechsel übernehmen, wobei das System durch „Hands-On Detection“ (HOD) gewährleistet, dass die Hände am Lenkrad bleiben.

Darüber hinaus bietet der EV9 eine Premiere in puncto Komfort: Es ist der erste Kia, der sich mithilfe des Smartphones öffnen und starten lassen wird, wobei das Gerät in der Tasche bleiben kann. Dieser digitale Autoschlüssel „Digital Key 2“ arbeitet mit der Ultrabreitband-Technologie (UWB).

Kia hat beim EV9 die modernsten Konstruktionsmethoden und Technologien eingesetzt, um zu gewährleisten, dass der familienfreundliche SUV allen Insassen maximalen Schutz bietet. Durch eine außergewöhnlich verwindungssteife Chassis-Rahmenstruktur und die weltweit erste patentierte Technologie für eine optimierte Verstärkung von B-Säule und Seitenrahmen bewegt sich der EV9 in seinem Segment sowohl hinsichtlich des Insassenschutzes als auch der Batteriesicherheit auf höchstem Niveau. Dazu tragen auch die bis zu zehn Airbags bei (je nach Markt).

Weltweite Kampagne „Here to reshape the way we move“

Mit dem EV9 will Kia einen neuen Standard für Elektrofahrzeuge setzen, der das Konzept des stilvollen und komfortablen Reisens revolutioniert. Im Rahmen einer globalen Kampagne zur Einführung des Elektro-SUVs wird Kia eine Reihe von Aktivitäten starten. Das Motto der Kampagne lautet „Here to reshape the way we move“ (in Deutschland „Bewegung in neuer Form“) und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Innovationen und die Kia-Vision einer Zukunft mit mehr Nachhaltigkeit, Effizienz und Komfort.

Sein Live-Debüt gibt der EV9 auf der Seoul Mobility Show 2023, die am 30. März startet. Anschließend wird er Anfang April auf der New York International Auto Show präsentiert.